



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

## Feierlich ins Team "Fahrtziel Natur! aufgenommen!

02.09.2022

Mit dem ÖPNV ins Biosphärengebiet! Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb wurde als neues Mitglied in der bundesweiten Kooperation Fahrtziel Natur feierlich aufgenommen.



Gruppenbild anlässlich der Jubiläumsfeier 20 Jahre Fahrtziel Natur

DB AG - Ralf Kranert

Nachdem das von der UNESCO ausgezeichnete Biosphärengebiet Schwäbische Alb bereits im Juli 2022 in die bundesweiten Kooperation Fahrtziel Natur aufgenommen wurde, wurde die Aufnahme am Donnerstag, 1. September 2022 im Rahmen eines Festakts „20 Jahre Fahrtziel Natur“ im Kaiserbahnhof in Potsdam im Beisein der Bundesumweltministerin Steffi Lemke und der Spitzenvertreter von BUND, NABU, VCD und Deutscher Bahn gefeiert. Symbolisch erhielten die Vertreterinnen und Vertreter des Biosphärengebiets einen kleinen Baum überreicht, bestückt mit den guten Wünschen der bestehenden Fahrtziel Natur-Gebiete.

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist seit Juli diesen Jahres Fahrtziel Natur und damit eines von 20 besonders nachhaltigen Reisegebieten in ganz Deutschland. Ermöglicht wurde die Aufnahme in die Kooperation Fahrtziel Natur durch die große Unterstützung in der Region und nicht zuletzt durch die Einführung der Gästekarte AlbCard des Schwäbische Alb Tourismusverbands, die den Übernachtungsgästen der teilnehmenden Betriebe u.a. die kostenfreie ÖPNV-Nutzung während ihres Aufenthalts im gesamten Mittelgebirge ermöglicht.

Achim Nagel, Leiter der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb äußert sich sehr erfreut: „Als Pilotregion für nachhaltige Entwicklung und als nachhaltiges Reiseziel ist es für uns selbstverständlich und konsequent, die klimafreundliche Anreise zu bewerben. Dass wir dies als Fahrtziel-Natur-Gebiet nun gemeinsam mit starken Partnern machen können, ist ein großer Gewinn für uns“.

Hintergrundinformationen:

Seit 2001 engagieren sich die drei großen deutschen Umweltverbände Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie die Deutsche Bahn in der Kooperation Fahrtziel Natur. Ziel der Kooperation ist es, den touristischen Verkehr in Großschutzgebieten vom privaten Pkw auf öffentliche Verkehrsmittel zu verlagern. Damit werden CO2-Emissionen eingespart und ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt der biologischen Vielfalt geleistet.

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb hat sich mit dem Ziel für die Aufnahme beworben, in den bundesweiten Wissens- und Erfahrungsaustausch zu den Themen nachhaltiger Tourismus und nachhaltige Mobilität zu kommen und die Kooperation mit seinen eigenen Qualitäten auszubauen und zu stärken. Und vor allem mit dem Ziel, das ÖPNV-Angebot attraktiv weiterzuentwickeln und künftig mehr Gäste dazu zu bewegen, umweltfreundlich mit Bus und Bahn anzureisen.

Für die Bewerbung wurde der seit 2013 bestehende Arbeitskreis Mobilität, in dem Verkehrsplanende, Verkehrsverbände, Verkehrsunternehmerinnen und -unternehmer sowie Vertreterinnen und Vertreter des Natur- und Umweltschutzes zusammenarbeiten, erweitert. Fortan arbeiten dort auch Vertreterinnen und Vertreter aus dem Tourismus mit.

Wie eine Anreise in das Biosphärengebiet geplant werden kann, zeigt ein eigens dafür produzierter Film unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/anreise>.

Bildunterschrift:

Personen von links nach rechts: Hannes Rau (Biosphärengebiet Schwäbische Alb), Birgit Karl (Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.), Michael Donth (Mitglied des deutschen Bundestages), Matthias Kurzeck (Verkehrsclub Deutschland), Dr. Richard Lutz (Deutsche Bahn AG), Steffi Lemke (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz), Matthias Gastel (Mitglied des deutschen Bundestages), Florian Holzschuh (Biosphärengebiet Schwäbische Alb), Jörg-Andreas Krüger (NABU), Olaf Bandt (BUND), Michael Kretzschmar (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg), Mike Münzing (Stadt Münsingen).

Foto: DB AG - Ralf Kranert

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg, Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Telefon 07381/932938-14, oder Frau Martina Bitzer, Pressesprecherin, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon 07071/757-3078, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Abteilung 5](#)

## Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

[07071 757-3009](tel:070717573009)

[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

[pressestelle@rpt.bwl.de](mailto:pressestelle@rpt.bwl.de)

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

[Abteilung 3](#)

[Abteilung 4](#)

Abteilung 5  
Abteilung 7  
Abteilung 10  
Abteilung 11  
StEWK  
SGZ



Katrin  
Rochner  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Jeanine  
Großkloß  
Stellv.  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Naomi  
Krimmel  
Ansprech-  
partnerin  
Soziale  
Medien



Sabrina  
Lorenz  
Pressesp-  
recherin  
für die  
Abteilun-  
gen 1, 3,

5, 10, 11



Matthias  
Aßfalg  
Pressesprecher  
für die  
Abteilungen 2, 4,  
StEWK,  
SGZ



Dr.  
Stefan  
Meißner  
Pressesprecher  
für die  
Abteilung 7